

Niederschrift

WP 2014-2019
Nr.23

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 14.11.2017

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort: Alter Schulsaal des Generationenhauses, Niederburg

Die Einladung vom 28.10.2017 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner

DIE BEIGEORDNETEN

1. König, Regina

2. Oppenhäuser, Jörg

ab 18:57 Uhr (TOP 3a)

DIE MITGLIEDER

Rüdesheim, Reinhold

Entschuldigt

Heidelmann, Andreas

Entschuldigt

Jäckel, Bernhard

Entschuldigt

Lenz, Hildegard

Dieler, Hans-Peter

Schmitt, Lothar

Bock, Petra

Rüdesheim, Niklas

Entschuldigt

Stahl, Heike

Engel, Walter

SCHRIFTFÜHRERIN:

Heike Stahl

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.42 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Gemeindewald; Neustrukturierung der Holzvermarktung

Die Landesregierung hat angekündigt, die staatliche Dienstleistung der Holzvermarktung für kommunale und private Waldbesitzer vorzugsweise zum 01.01.2019 einzustellen. Die derzeitigen Revierstrukturen bleiben erhalten, die Holzvermarktung wird in kommunaler Verantwortung neu organisiert. Soweit fachlich geboten und rechtlich zulässig sollen über eine landesweite Service- und Koordinierungsstelle diverse Entlastungs- und Synergieeffekte für die örtliche bzw. regionale Ebene erreicht werden. Die Teilaufgabe der Holzvermarktung ist in Zukunft gem. § 67 Abs. 4 oder Abs. 5 GemO von der Verbandsgemeinde wahrzunehmen. Alle Entscheidungsbefugnisse bezüglich der Waldbewirtschaftung verbleibt in jedem Fall unverändert bei der Ortsgemeinde Niederburg.

b) Straßenbau „Rheingoldstraße 18 bis 30“

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Straßenbeleuchtungsarbeiten aufgrund falsch gelieferter Beleuchtungsmasten noch nicht in Betrieb sind. Die Ortsgemeinde besteht auf Lieferung von Beleuchtungsmasten laut vorgelegtem Angebot.

Weiterhin ist die Randeinfassung (Befestigungsmauer) am Haus „Klein“ wieder herzustellen.

c) Straßenbeleuchtung/Straßenlampen

Die Mitteilung über den Ausfall von Straßenlampen erreichen Ortsbürgermeister Klockner erst Tage/Wochen nach deren Ausfall.

Dieser wünscht sich von den Mitgliedern des Gemeinderates weiterhin wachsame Augen und von den Mitbürgern zeitnahe Mitteilung, sodass seitens der Gemeinde eine schnelle Abgabe der Störungsmeldung und damit zeitnahe Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung erfolgen kann.

TOP 3: Kommunalreform

a) Info Sachstand

Der Vorsitzende erörtert den derzeitigen Stand und Problematik zur Kommunalreform. Noch einmal dargestellt wurden die Vor- und Nachteile einer Fusion mit den möglichen Fusionspartnern VG Emmelshausen und Stadt Boppard. Thematisiert wurde hierbei auch die Vorgehensweise zur Unterschriftenaktion „Bürgerbegehren zur Herbeiführung eines Bürgerentscheides“. Der Ortsgemeinderat hat klar Stellung hierzu bezogen. Zusammen mit den Höhengemeinden und der Stadt St. Goar wird ein Anschluss an Boppard abgelehnt.

Ratsmitglied Jörg Oppenhäuser nimmt an der Sitzung teil.

b) Abstimmung zu einem Positionspapier

Problembeschreibung:

Das Landesgesetz über die Grundsätze der Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 (GVBl. S. 272) sieht unter anderem vor, dass Verbandsgemeinden mit weniger als 12 000 Einwohnerinnen und Einwohnern sich mit einer anderen kommunalen Gebietskörperschaft zusammenschließen. Dieser Zusammenschluss soll möglichst freiwillig erfolgen. Ein freiwilliger Zusammenschluss wird vom Land finanziell gefördert.

Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat Niederburg bittet den Rat und die Verwaltung der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel, die Gespräche und Verhandlungen über den freiwilligen Zusammenschluss der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel mit einer anderen kommunalen Gebietskörperschaft ausschließlich mit der Verbandsgemeinde Emmelshausen fortzuführen. Dabei berücksichtigt der Ortsgemeinderat auch das Ergebnis der Einwohnerversammlung am 25.10.2017 in der sich die Anwesenden mit einstimmiger für den Zusammenschluss der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel mit der Verbandsgemeinde Emmelshausen ausgesprochen haben. Nach allen bisher bekannten Fakten bietet eine Fusion mit der Verbandsgemeinde Emmelshausen die besten Voraussetzungen für eine positive Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden unserer Verbandsgemeinde.

Bezug genommen wird auf die bisherigen Beschlüsse des OGR Niederburg zum gleichen Thema.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 4: Gemeindefinanzen

a) Überörtliche Prüfung der Gemeindehaushalte 2011-2015 durch das RGP

Der Ortsgemeinderat ist gem. § 33 Abs. GemO in öffentlicher Sitzung über das Ergebnis von überörtlichen Prüfungen zu unterrichten.

Dem Ortsgemeinderat liegt hierzu eine Mitteilungsvorlage Nr. 13/2017 zusammen mit der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einzelfeststellungen der Prüfungsmitteilungen vor und nimmt diese zur Kenntnis.

b) Stellungnahme zu den Randnotizen

Zur Randnummer 4: Benutzungsgebühren für das Generationenhaus

Der Ortsgemeinderat nimmt hierzu wie folgt Stellung: Derzeit belaufen sich die Unterhaltungskosten (ohne Abschreibung) des Generationenhauses auf 17.800,- €, weitere Kostensenkungen sind bis auf rund 16.000,- € in den Folgejahren zu erwarten. Dies sind fast 13.000,- € weniger Unterhaltungskosten als im Jahr 2009. Eine Erhöhung der Nutzungsentgelte betrifft in der Hauptsache die örtlichen Vereine.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Benutzungsgebühren für das Generationenhaus nicht zu erhöhen. Die Beschlussvorlage nebst Beschlussvorschlag Nr. 11/2017 wird vom Ortsgemeinderat nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Zu Randnummer 5: Kautions für das Generationenhaus

Der Ortsgemeinderat berät über die Erhebung einer Kautions für künftige Vermietung des Generationenhauses.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt für künftige Vermietung des Generationenhauses im Einzelfall bei Bedarf eine Kautions zu verlangen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

c) Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss 2016 liegt dem Gemeinderat im Entwurf vor. Hieraus wird vom Vorsitzenden auszugsweise verlesen und bei Bedarf Stellung genommen:

- kleinere Investitionen, sowie Kosten für den Straßenbau sind weiterhin gesichert
- Besitz der Aktien wird nicht in Frage gestellt, es wird kein Verkauf angestrebt
- für die Jahre 2018-2020 sind keine größeren Investitionen denkbar
- Bevölkerungsrückstand deutlich feststellbar

Beschluss:

Vom Ortsgemeinderat wird der vorgelegte Jahresabschluss 2016 angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 5: Auftragsvergabe nach VOB

Der Vorsitzende schildert anhand von Fotomaterial die bauliche Situation der Straße im Bereich „In den Gärten 13“ bis „In den Gärten 15“.

Beschluss:

Im Haushalt 2018 der Ortsgemeinde Niederburg sollen finanzielle Mittel zur Behebung der Straßenschäden bereitgestellt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt weiterhin, Ortsbürgermeister Klockner im Benehmen mit den Beigeordneten dem kostengünstigsten Anbieter den Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 6: Bauangelegenheiten

a) Erweiterung der genehmigten Hundezucht aus Zwingerhaltung außerhalb der Wohnung

Dem Ortsgemeinderat liegt eine Beschlussvorlage Nr. 15/2017 zur Beratung vor.

Nach eingehender Beratung gibt der Ortsgemeinderat zu bedenken, dass durch eine Hundezucht außerhalb der Wohnung ein erhöhter Lärmpegel zu erwarten ist, dessen Schall bis hin zur Ortsgrenze getragen wird und somit eine Beeinträchtigung der Einwohner an der Ortsgrenze zu erwarten ist. Weiterhin wird eine Verdrängung des Rotwildes aus den dem Grundstück nahe liegenden Standplätze zu erwarten sein.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stellt sein Einvernehmen gem. § 36 BauGB nicht her.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten

Liegen nicht vor.

TOP 8: Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz

Dem Ortsgemeinderat liegt ein Vertrag zum Erhalt einer Spende der Firma Innogy für die Erstellung der Chronik in Höhe von 250,- € vor.

Aufgrund von vertraglichen Bedingungen zum Erhalt der Spende (Banner bei der Vorstellung der Chronik, Hinweis auf der Homepage, Folgeberichterstattung, Schlüssige Verwendung der erhaltenen Spende, etc.) beschließt der Ortsgemeinderat den Vertrag mit der Firma Innogy nicht zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

a) Belegung von Räumen des Generationenhauses

Bei der Nutzung der Räume des Generationenhauses, insbesondere durch die Ortsvereine, besteht Regulierungsbedarf.

b) Verunreinigung von Feldwegen

Angesprochen wird die Verunreinigung durch einen Feldbesteller eines von einer Privatperson auf eigene Kosten ausgebauten Feldweges. Nach Aufforderung durch Ortsbürgermeister Klockner wurde dieser Mangel mittlerweile teilweise beseitigt.

c) Gefährdung durch Nägel auf Gemeindestraßen

Im Bereich „Ringstraße“ Ecke „In den Gärten“ wurde eine Gefährdung durch Nägel auf den Gemeindestraßen festgestellt. Ein Verursacher wurde nach Kenntnis des Gemeinderates bisher nicht ermittelt.

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 20:15 Uhr.

Der Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Heike Stahl

Hermann-Josef Klockner
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister